

vermerkt ist: „habe die Bedingungen gelesen und bin mit ihnen einverstanden“. Lieber also vor der Unterschrift die Bedingungen ein paarmal durchlesen, nötigenfalls sich noch einmal an den Verlag schriftlich oder mündlich um Aufklärung wenden, als sich nachher der Gefahr des Mißverständnisses auszusetzen, da der Verlag die Entschuldigung, daß man die Bedingungen nicht kenne, nicht gelten lassen kann.

Nach eingehender Inkenntnisnahme der Bedingungen, soll man die Deklaration ausfüllen und zwar deutlich, verständlich, genau und **wahrheitsgemäß**. Die Fragen in der Deklaration müssen genau beantwortet werden, zumal diejenigen über Krankheiten. Es geht also nicht an, etwas zu verheimlichen, da ja sonst der Abonnent jegliche Berechtigung auf Rückerstattung der Kosten verliert. Unser Verlag beruht eben im Prinzip auf dem Abonnenten, und nicht auf einer Versicherung; und gerade deshalb müssen alle Fragen, betreffs Krankheiten genau und wahrheitsgemäß beantwortet werden. Nach Ausfüllung der Deklaration muß mit dem vollen Namen unterschrieben werden. Dem Vertreter ist nur diejenige Summe auszuhändigen, zu deren Einziehung er berechtigt ist. Grundsätzlich geben wir unseren Vertretern die Vollmacht zur Einziehung einer Anzahlung (Einschreibgebühr) in der Höhe von 5,— bzw. 4,— zł. Bei der Anzahlung bitte immer zu prüfen, ob der Vertreter dazu bevollmächtigt ist. Jeder Vertreter **muß** außer der oben erwähnten Legitimation einen speziellen Berechtigungsschein zur Einziehung der Anzahlung besitzen.

Durch Unterschreiben der Deklaration zur Aufnahme in den Abonnentenkreis ist jeder mit seinem Antrag bis zum Ablauf von 6 Wochen gebunden.

Ueber Annahme des Abonnements mit der Berechtigung zur Rückerstattung der Kosten entscheidet die Verwaltung des Verlages, die, ohne Angabe der Gründe, ablehnen kann; falls die Angaben in der Deklaration der Wahrheit entsprachen, wird die Anzahlung in voller Höhe zurückerstattet.

Bei Annahme der Deklaration schickt der Verlag dem Abonnenten die laufende Monatszeitung zu und gleichzeitig den Rückerstattungs-Berechtigungsschein (upowaznienie do korzystania z ulgowych premii), nach dessen Empfang unverzüglich die fehlende Summe mittels des beigefügten Postscheckabschnittes einzuschicken ist. Wird das erste Abonnement nicht bezahlt, so kann der Verlag seinen speziellen Kassierer hinsenden, dann wird ein Zuschlag von 0,50 zł erhoben.

Abonnent des „Dobro Ludu“ kann jede Person sein, die am Tage der Unterschreibung der Deklaration gesund und nicht krüpplich ist und das 65 Lebensjahr nicht überschritten hat.

Die Höhe der Anzahlung beträgt 5,— zł. Die Höhe der einmaligen Ausstellung des Berechtigungsscheines beträgt 2,50 zł.

Die Höhe des Abonnements beträgt monatlich für Männer 5,— zł, für Frauen 5,50 zł mit folgenden Aufschlägen:

Männer im Alter von		55—60 Jahren zahlen	1,50 zł zu
"	"	"	60—65 " " 2,50 " "
Frauen	"	"	55—60 " " 2,50 " "
"	"	"	60—65 " " 3,— " "